Darauf erfolgte feine Ernennung jum Rapellmeifter ber Rarls ibort am Sonntag pormittag. Der Berftorbene, ber bem Als ruber Leibarenadiertavelle, die er nun von Erfolg ju Erfolg fohol in allgureichlichem Mage bultigte, mar als Rowdy be führte. Um 1. Dezember 1911 tonnte er noch fein 40jähriges tannt; es wurde festgestellt bag ber Tob burch Bluteintritt in Rubilaum feiern; wenige Bochen barauf nahm ihm ein bas Webirn infolge eines Mefferftiche erfolgt mar. Unter bem Schlaganfall ben Tattftod für immer aus ber Band. Wie man Berbacht, ben E. niebergeftochen ju haben, murbe ber 30jahr. hört, wird bie Beifegung Boetiges in Maing erfolgen.

oc. Rarforuhe, 27. Jan. Der neue Bauptbahnhof wirb nach einer Meltung aus guverläffiger Quelle unter allen Umftanben noch in diesem Jahr eröffnet und zwar ift ber 15. Otiober hierfür fefigefest. Die Gleisenlagen find bereits alle fertiggeftellt ichen Strede Invalitenftabt ber Rord. Gub. Stadtbahn erfolgte und die Arbeiten im Innern bes Aufnahmegebäubes werden eine in boswilliger Abficht burch eine Sprengmine berbeigemit Aufbietung aller Rrafte betrieben. In bem Aufnahme- führte Explosion. Gin großer Teil ber fast fertiggestellten gebäude fallen die großen Raume fur die gabrfarten. und Ge. Tunnelarbeiten murben gerftort. Ware die Sprenapatrone padichalter auf, bann tie geräumigen Warte- und Restaura. nur einen Meter weiter gelegt worben, fo mare bie Gasleitung rationsfale. Auch die Bentralheigung ift bereits fertiggeftellt zu bem großen Magagin Bonmarche explodiert und eine Rataund geht bis in die oberften Raume bes Gebäudes. Die An. ftrophe von ungeheurem Umfange eingetreten. Es handelt schlufgleife find gleichfalls soweit fertig, daß sie in fürzester sich um die Tat eines mit Anarchisten in Berbindung stehenden Frift in Betrieb genommen werben tonnen. Die Beamten ha- entlaffenen Arbeiters. ben laut "Bab. Presse" Orber erhalten, sich zur probeweisen | - Der Reichsanzeiger veröffentlicht den Entwurf eines Berfehung bes Dienftes im neuen Bahnhof abwechslungsweise preußischen Wohnungsgesenes. Der Entwurf enthält Beftimauf 15. August bs. 3s. bereitzuhalten. Die Stellwertswärter mungen über Baugelande, Banordnung, Wohnungsortnung werben jest icon in ihrer neuen Junttion unterrichtet.

bes Innern erstatteten Jahresbericht für 1912 hat auch in die- für die Durchberatung ift. sem Jahre It. Karler. 3tg. die Hauptausgabe ber Anstalt, die — Der Rachlas des Pringregenten Luitpold. Wie nunmehr Ernd und Berlag ber Ernd- n. Berlagsgereinkap vorm einer in fatographische Aufnahme des Großherzogtums eine erfreuliche bekannt wird, hat Pringregent Luitpold von Bayern keiner- Berdichter Bedafteur. Ofte keichmann Emmendingen. Forberung erfahren. Die Aufnahmen bes Jahres bezogen fich lei Berfügung über feine nicht unbedeutenden Wert repräfenauf die Blätter Wiechs, Baben, Bublertal, Dalfd, Freiburg, tierenben Runftgegenstände hinterlaffen. Der Finangminifter Möhringen, Lienheim, Breifach und Lengtirch. Ericienen und wird nun mit ter Abichagung bes Runftichages beauftragt, bain ben Betrieb gegeben find bie Blatter Stuhlingen, Rarlse mit bie Berteilung an bie Erben erfolgen tann, auch im vergangenen Jahr gablreiche Gutachten erstattet. Bum Schloffe in Maing, bas als städtisches Museum eingerichtet ift erstenmal haben im vergangenen Jahr Rührungen von Leh- Die Diebe hatten ein Loch in die Mauer gebrochen und maren

burch Durlach bis jum Turmberg abgeschloffen worben.

C. m. b. S. mit einem Rapital von 15 000 Mart beteiligt.

an babifden Bollangestellten verfucht. Die Schmuggler führen wurden. tas Sacharin in eigens vorgerichteten aufgespannten Regen-Schirmen mit u. versuchen bei regnerischem Wetter ober Schnee- ber Großen Kolner Karnevals-Gesellschaft hatte ein Lied Sein fall über bie Grenze zu tommen. Das Grenzpersonal ift aber rich Lees einen großen Erfolg. Ginige Strophen mußten bereits hinter biefen Trid getommen.

oc. Pforzheim, 28. Jan. Auf bem bier abgehaltenen Abge- gebracht. Wir führen bier einige Strophen bes Liedes an: ordnetentag des Enggau-Militarvereinsverbandes hielt ber neue Berbantspräsident Erg. Wänter von Dantenschweil eine Anforache, in welcher er fozulagen feln Programm barlegte und betonte, er werbe bafür forgen, bag bie Selbständigfeit jedes einzelnen Gauvorfigenden und Bereinsvorftandes ftreng gewahrt werbe und er verfpreche, fich weber auf bas religiöfe noch auf das politische Gebiet zu verirren. In ben Militärvereinen folle weber Politif noch Religion betrieben werben Die Breffe werbe er in jeber Begiehung hochhalten. Unter Beifall fagte ber Berbandsprafibent, er merbe in feiner Amtsgeit bafür forgen, bag 3wistigfeiten zwischen Breffe und Millitarvereinsverband, ble nun gludlich beigelegt feien, nicht por=

oc. Mannheim, 27. Jan. In ber Racht von Samstag auf Conntag erschien ber 28jährige Taglohner 3. Ehret auf ber Volizeimache mit ber Angabe, er fei gestochen worben. Der Mann murbe in bas ftabt. Krantenhaus gebracht und ftarb

verh. Fr. Graner verhaftet. Er gibt an, in Rotwehr gehandelt und felbft einen Defferftich erhalten au haben.

Vermischte Nachrichten.

Baris, 27. Jan. Auf ber im Ban befindlichen unterirbis

und Wohnungsaufficht. Er wird beim preufischen Landtag Bewolkung, noch eiwas kaller. Norboftliche Winde. oc. Rarisruhe, 27. Jan. Rach bem von ber Direttion ber aber erft nach ben Renwahlen eingebracht werben, ba in ber

ruhe und Daglanden, in den Drud gegeben find Königsbach - Rach ber Rölner Kaiferlette ift jest ber Mainzer Raifer, und Kandern. Für Staats- und Gemeinbebehörden wurden becher gestohlen worden. Er befand fich im furfürstlichen rern an höheren Lehranftalten burch bie Lantesgeologen ftatt- fo in ben Raum im Ertgeschof gelangt, mo ber Potal unter einer Glasglode aufgestellt mar. Der Raiserbecher ift eine oc. Durlad, 27. Jan. 3wijden ber Stadigemeinde Dur- Stiftung einer Dainger Firma und murbe am 20. August 1898 lach und ber Stadtverwaltung Rarisruhe ift ein Bertrag über für einen Ehrentrunt benutt, als ber beutsche Raifer nach ber bie Fortführung ber Karlsruber elettrifden ftabt. Stafenbain Truppenicau auf bem großen Sand zum erften Male in Mainz einzog. Der Wert bes Bechers beruht por allem in ber funftoc. Sadingen, 26. Jan. Der Burgerausichuft genehmigte ben vollen Arbeit. Er ift nach alten Zeichnungen bes Malers Solfüralichen Befcluft bes Gemeinberats, nach welchem fich die bein aus Silber und Gold in Maing angesertigt worden und Etadigemeinde an ber Auto-Gesellschaft Gadingen-Berrifchried hat mit Dedel eine Bobe von 50 Bentimetern. Bon ben Dieben, bie bie wertvolleren Gegenstände im gleichen Raume un oc. Ronftanz, 27. Jan. Gin raffiniert erbachter Trid zum iberührt ließen, fand man Fingerabbrude, die photographiert Echmuggeln von Gufftoff aus ber Schweig wird gegenwärtig und nach Frantfurt a.M. an ben Gerichtschemiter Bopp gefandt

- Ein Rölner Rarnevalsgejang. Bei ber letten Sigung wiederholt werten; bem Berfasser wurden fröhliche Ovationen

In Schiras, auf Riffen und Rofen,

3ch bent' an die Augen, die blauen,

bie einst ich in Schweben verließ.

Ich bente ber feinschlanten Tanne,

mit Berfern gecht' ich Scherbett. Ich icherate mit bem Frangosen und freugte mit ihm bas Florett. Der Spanier focht' mit bem Stiere, am Letten bestaunt ich ben Muchs, mit bem Bohmen faß ich beim Biere, mit Briten jagt ich ben Ruchs. -Sah ich ber Bolter, ber Manner auch viel, wo lebt, ter mir am beften gefiel? Das mar am Rhein! Der Breis, er ift bein! D bu mein beutscher, herrlicher Rhein! Ich fah auch bie holbeften Frauen: D Warschau! O Rom! D Baris!

aemachien an Scarboroughs Strand. 3ch bent', in wie reizendem Banne gefesselt mich Griechenland. -Weiß ift mein Saar. Doch tent' ich gur Stund' wo mir geblüht ber blühendite Mund? Das war am Rhein! Der Breis, er ift bein! D bu mein beutscher, berrlicher Rhein! Run bin ich mohl mibe vom Bandern, am Rhein, ba ruh' ich nun aus, lag Manbern und Frauen ben anbern, hab' felber ein Liebchen gu Saus. Dun fit' ich fein ftille und trinte. bie Racht bereits bammert herein. in fernes Erinnern ich finte: Wo trant ich ben fenrigften Wein? Wuchs er am Arno, in Ungarn, Burgund? Wo mächst ber beste pom Erbenrund? -Das ift ter Rhein! Der Breis, er ift bein! O bu mein deutscher, herrlicher Rheint Betterbericht.

Borausfichilidie Mitterung . Bormiegend trocken, mechfelnbe

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 21/20 C. (in ber Gr. Geologischen Lantenanstalt in Freiburg bem Ministerium zu Enbe gehenden jegigen Legislaturperiode teine Zeit mehr Sonne), gestern abend 7 Uhr + 2° C., beute fruh 7 Uhr



Man schreibe an:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

gelingen vorzüglich unter Verwendung von frischer Hefe oder Dauerhefe "Florylin". Man probiere folgendes Rezept: "1 Pfund Mehl, 1/4 Liter Milch, 40 g frische Hefe, oder 1 Päckchen Dauerhefe "Florylin", 125 g Kunstbutter, 3 Eier, 125 g Zucker. Man macht ein Hefenstück und vermengt dieses nach dem Aufgehen mit den anderen Zutaten, lässt den Teig aufgehen, rollt ihn auf einem mit Mehl bestäubten Brett aus, sticht mit einem Glase kleine Kuchen aus und bäckt diese nach dem Aufgehen schwimmend in heissem Fett. Wer noch nicht genügend mit der Bereitung von Hefegebäck vertraut ist, lasse sich sofort unsere Broschüre "Der Deutschen Hausfrau"

kommen. Dieselbe enthält ausser einer leicht fasslichen Anleitung für Hefege-bäcke 199 Rezepte und bietet allen Hausfrauen, die ihre Kuchen bereits nur mit Hefe bereiten, viele neue Anregungen. Die Broschüre senden wir jederm, portofr. und

禜**弻詸뱦豜鋛觩銇嬂聣惈詸谹鄵殜貇椺**淭鄵旚¥征鯣浵膌鼆毊聺鍦胐尯搲賳銊쌾禭揓腤婐蕸蕸膧軉簻鍦膌邎遻錽邎濥藡梥遾嶉繟콿縋鐰旘兟 ständige Abonnenten haben die "Breisgauer Aadrichten"

allein in der Stadt Emmendingen.

Da die "Breisgauer Rachrichten" von Reich und Arm, von Angehörigen aller Parteien und aller Konfessionen, in allen Schichten ber Bevölkerung gelefen werben, so haben Inferate in biefen ben besten Erfolg.







Ericeint tagl. mit Musnahme ber Sonn. u. Feiertage. Ibonnementepreis:

burch die Boft frei ins Saus Me. 2. - per Bierteffahr, burch bie Austrager frei ins Saus 65 Pfg. per Monat. Infertionapreis: ble einspalt, Betitzeile ober beren Raum 15 Big., bet bsterer Wiederholung entsprechender Andatt, im Re-klameteil pro Beile 40 Pfg. Bel Plazvorschrift 20% Buschlag. Bellagengebühr pro Tausend 8 Mt.

Amlugerichtsbezirke Emmendingen und gengingen. Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Bret 17,

Effenficim, Walbkird und am Raiferfingt. Telegramm-Abreffe: DBlter, Emmenbingen.

Amtlides Derfinbigungeblatt bes Umis-

begirte Emmenbingen (Amtegerichtebegirt Emmenbingen und Rengingen) Matgeber bes Banbmanns (4feitig illuftriert). Breisgauer Conntageblatt (Bfeitig iffuftriert). Mounta-Beilage:

Der Mein- und Obstbau im babifch. Oberland.
Spezien für bas Martgräfterland u. ben Breisgau.

48. Jahrgang

offpr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1399.

Mr. 25

(Chang: Mbeigunde.)

Emmendingen, Donnerstag, 30. Januar 1913

Beilage:

Amtliches Verhündigungoblatt Des Amtobezirks Emmeudingen und der

(Rath.: Martiana.)

Die familienunterkühung unserer Reserviften. Wer berartige, in ber einfachen Schreibweise ten gemeinen | Ronftantinopel, 29. Jan. Die Antwort ber Pforte an die Boll faum wird eine Resolution des Reichtstags so allgebabin lautenden Antrag hat unfere Bolksvertretung zugleich noch stärkeren Rotbestandes zutage. eine Tat vollbracht, die fich würdig an die umfaffenden und großzügigen Magregeln ber gerabe im Deutschen Reiche mach-

ist bie parlamentarische Anerkennung ihrer Rotwendigkeit Der Ausfall eines männlichen Erwerbs von 2, 4 ober gar 6 2Boausgelöst worden durch die Tatsache, daß jene Bevölkerungs chen bedeutet flets eine wirtschaftliche Benachteiligung, die an gierung ihren Londoner Unterhändlern es überlassen, im geschichten am meisten von der zunehmenden Berteuerung der Les einer solchen Haushaltung niemals spurlos vorübergeht, auch eigneten Zeitpunkt die Friedensverhandlungen abzubrechen Rejolution so etwas wie eine umgefehrte Wehrsteuer, nämlich aber wird ber, ber durch staatliche Fürsorge Weib und Kind Entschluß, unter keiner Bedingung auf die Antwort ter Türkei Ebense berechtigt ist endlich auch die Auffassung, daß durch sie tionalen Pflichten lieber und innerlich freier nachkommen, als unverzüglich bejahend antwortet, sei die Fortsehung des Kries bie balbige Cheschließung, die frühzeitige Gründung einer wenn ihn mahrend seiner Reservenbung der Gebanke an die ges unvermeidlich. Eine solche könnte nur vermieden werden, Familie begünstigt wird, mithin ein Umstand, dem Deutsch= barbenden Seinen nieberbrudt. So sprechen benn soziale wie wenn eine Gegen-Revolution Riamil Pascha wieder ans Ruder

Die von den militärischen Kontrollbehörden geführten ner bleibenden Ginrichtung auszubauen Stammrollen ber Mannichaften bes Beurlaubtenftanbes beweifen, daß ein nicht geringer Prozentsatz unserer Reservisten teils sofort, teils bald nach ihrer Entlassung aus bem attiven Militürdienst heiratet. Wenig später veranbert fich ihr Berfonenftand wiederum badurch, bag aus ber Che tiefer jungen Leute tigiften Alter fteht, und bas Budget bes jungen haushalts am werben. meiften belaftet, wird ter Erhalter einer folden Birtichaft gu einer militärischen Uebung einberufen und baburch feinen häuslichen Pflichten auf Wochen hinaus entzogen. Nur felneue Schwangerschaft in ihrer Leiftungssähigkeit beeinträchtigt. vermutlich am selben Tage, spätestens Sametag. Bum minbeften aber verbietet bie Pflege bes ober ber Rinder, trübes Bilb ber wirtichaftlichen Notlage Diefer Boltsichichten. unterftugen.

mein der Billigung weitester Volkstreise teilhaftig werden, wie bitter schwer es halt, ihnen gegenüber trogdem auf der halten werden, daß aber neue nicht gemacht werden können. wie der fürzlich gefaßte Beschluß, den Fonts zur Unterstützung Ilebungsbeorderung zu bestehen. Die amtlich angestellten Das Komitee für Einheit und Fortschritt hat beschlossen, für ber Familien zur liebung eingezogener Reservisten um 297 000 Rachsorschungen und Erhebungen ergeben nur selten Hebertreis den Fall der Ablehnung dieser Note durch die Baltan-Berbuns

Den einzigen Troft, den in folden Gallen, mo Die Betatis liche Fürforge für Minderbemittelte und Bedürftige, als ein Sinweis auf die Familienunterstühung. Sie möglichst aus: 45 Jahren einberufen und eine innere Zwangsanleihe auf-Beitrag zur Lebenshaltung unserer hart arbeitenden unteren giebig zu gestalten, erscheint aber auch da schon angezeigt, wo nehmen, die je nach der Bermögenslage 1 bis 10 Pfund pro Bollstlaffen, tennzeichnet sich diese Fondserhöhung. Fraglos folche gang besonders ungunftigen Berhaltniffe nicht vorliegen. Person betragen wurde. höhung des Unterftügungsfonde für Referviftenfamilien gu vi= mit inteffen nicht gut zu rechnen fei.

Bur Lage auf dem Balkan. Albbrud ber Friedensverhandlungen.

London, 29. Jan. Der ferbifche Gefchuftstrager übercine mehr ober weniger zahlreiche Nachkommenschaft hervor- reichte heute Nachmittag ber türtischen Delegation Die Mote der Anflicht bestätigt, daß die Macht des Romitees geht. Juft in bie Beit, in ber biese im garteften, hilfsbedurf: Berbundeten, wonach Die Friedensverhandlungen abgebrochen

Die Note ift fehr furz gehalten. Es wird darin erklärt daß seit dem 16. Januar Die ottomanischen Bertreter keinen ten ist ein derartiger Haushalt unter gunstigen finanziellen auchen geneut gaven und von vie vreignisse, die in: in ficha ist sofort nach der Bildung des neuen Kabinetts nach den Umitänden gegründet marden Sohr aft laidat ar unter auf dien in Konstantinopel eingetreten sind, diesem Schweigen schafebran um die Eriogeschiffe zu holichtigen werblichen oder geschäftlichen Krisen. Ihnen in der Abwesen- eine eigene Bedeutung geben. Die Balkan-Delegierten be- Dardanellen abgefahren, um die Kriegsschiffe zu besichtigen. heit des Chegatten wirksam zu begegnen reicht die Crost den zweiseln, daß eine Ernenerung der Londoner Verhandlungen Mahmud Pascha wird persönlich mit der Flotte aussahren und heit des Chegatten wirksam zu begegnen, reicht die Kraft der den Frieden herbeiführen werde. Unter diesen Umständen erklären die Delegierten die Berhandlungen für abgebrochen. burch bie Nachwirkung ber Geburten geschwächt, burch eine Beniselos wird London am Freitag verlassen, Die Bulgaren

Belgrad, 29. Jan. Der geftern hier abgehaltene

Mannes gehaltenen Schilderungen vom Dienftbetrieb eines Grofmachte wird aussprechen, bag bie von ben türtischen Un-Melbeamts oder eines Bezirfstommandos her tennt, ber weiß, terhändlern in London gemachten Zugeständniffe aufrecht er-Mt. zu erhöhen. Mit der bejahenden Abstimmung über den bungen, vielsach aber fördern sie lediglich die Tatsache eines deten, in ein autonomes Abrianopel einzuwilligen, zugleich aber zu ertlären, daß feine Infeln abgetreten werden follen. Wenn auch diefes lette Angebot inbetreff Abrianopel abgegung ber Wehrpflicht geradezu zu einer wirtschaftlichen Be- lebnt werde, so würde bie türkische Regierung selbst ben Waftig ausgebauten sozialen Gesetzgebung anreiht. Denn als flaat- brängnis wird, die Heeresbehörde zu spenden vermag, ist der fenstillstand fündigen, alle waffenfähigen Männer von 30 bis

wenn er nicht gerade jur Ratastrophe wird. Bum mindeften u. gleichzeitig ben Waffenftillstand zu fündigen mit bem festen Bu Hause ber Not entrudt weiß, seinen militärischen und na- wegen Abrianopel länger zu warten. Wenn die Pforte nicht land unt in erster Linie die rasche Junahme seiner Geburten- militärische Gründe genug bafür, die diesjährige erstmalige Er- brachte oder wenn die Großmächte energisch intervenierten, wo-

> Rouftantinovel, 29. San. Sier herricht nach wie vor bie Auffassung, daß eine Fortsetzung bes Krieges unwahrscheinlich sel und bag es ben Sungtiliken hauptfächlich barauf ankam, bie Bugel ber Regierung wieber in bie Sand gu bekommen, bie ihnen vor einigen Monaten in einem Augenblick ber Schwäche boch ausgebehnter mar, als angenommen murbe und baf fich bie

jungtürkische Regierung jest lange Zeit halten wird. Konstantinopel, 29. Jan. In jungtürkischen Kreisen verlautet, daß für die nächste Zeit neue Operationen der türkischen Mahmud Pascha wird persönlich mit der Flotte aussahren und versuchen, eine für die Inselfrage entscheibende Wendung ber-

Konstantinopel, 29. Jan. Bor einigen Tagen fand in ber Stambuler Moschee eine Versammlung der konservativen und bie lleberwachung ihres hilflosesten Alters der Chefrau des Res vrdentliche serbische Ministervat hat beschsossen, die Londoner protestierte. Gleichzeitig hielten 30 Dissister der Militärs der in Benedick in Benedick beschreiben der Militärs servisten, irgend einem tohnenden Erwerb nachzugehen. Argt- Friedensbelegierten erft bann abzurnfen, wenn auch die tur- Liga eine Beratung über die Berhaftung ihres Parteiführers, und Apotheferrechnung sind noch unbezahlt geblieben; andere kischen Delegierten die Aufforderung zur Abreise erhalten bes Ex-Obersten Sabit, ab. Sie beschlossen, nötigenfalls durch haben. Wehrere Minister follen sich gegen eine Fortsehung terroristische Atte den Sturz tes Komitees zu erzwingen. Eine bes Krieges ausgesprochen haben, insbesondere hat Minister weitere Versammlung von Offizieren beschloss, das Komitee ledigung. Biele jener Befreiungsgesuche, wie sie in großer präsident Pasitisch die Erklärung abgegeben, daß Serbien zu schonen, wenn die Antwortnote des neuen Kabinetts auf momentan fattisch nicht in der Lage sei, das Beharren Bul- Fortsetzung des Krieges lautet, jedoch sosort die Gegen-Revobet ber Militarbehorde eingehen, geben oft ein überraschend gariens auf ben Besit von Abrianopel mit ben Baffen gu lution bes Seeres zu proklamieren, wenn bie Antwort nur ausweichend ausfällt.

Ber Deutsche und die Fremdenlegion.

(Wrief eines ehemaligen Legionsoffiziers.)

nicht vergeffen fein. Seeringen fprach por etwa zwei Jahren im Reichstag Die Erwar= öffentlichen. D. Ret.

thr Dasein dahin. Rein halbwegs bekannter Ort ist im deuts Die deutscheindlichen Glemente in Glag-Lothringen, Luxem= arbeiten. schen Reich, aus dem selbst, oder aus dessen nächster Nähe nicht burg und Belgien sind es vor allem, die für die Fremdenlegion Soldaten der Fremdenlegion stammen. Gin herr, der einst agitieren. In den Grenzprovinzen Frankreichs kennt man es

meine Kaserne besichtigte, sagte: "Wenn man die Uniform nicht gar nicht anders, als daß ein Fremder, der die Grenzen überfahe, konnte man glauben, man fei in einer deutschen Raserne. ichreitet, nur beshalb komme, um zur Frembenlegion zu gehen.

Und biese Leute fclagen sich, wenn es zu Rämpfen tommt, mit Die erften Fragen eines Gendarmen ober einer anderen Be-In einer Anfrage des Reichstagsabgeords größter Bravour. Giner ber tuchtigften Offiziere Frankreichs, amtenperson werden in den meisten Fällen: "Wohin geben neten Müller-Meiningen wird die deutsche General Regrier, sprach die klassischen Worte: "Mit einem Re- Sie?" "Sie wollen sich für die Fremdenlegion anwerben Regierung ersucht, der Werbetätigkeit ber giment Franzosen wage ich mich kaum zwei Meisen von der sassischen?" oder ähnliche sein. In den französischen Mittelprofranzösischen Fremden Region Ginhalt zu Stadt zu entfernen, mit einer Kompagnie der Legion gehe ich vinzen wird der Ausländer zwar weniger mit berartigen Fratun. Roch durften die Ermahnungen des durch Tonkin." Die Fremdenlegion raubt Deutschland jährlich gen belästigt. Aber alle Franzosen schwarmen für die Frems preußischen Kriegsministers v. Seeringen rund 4000 Mann, in zehn Jahren also so viel, wie ber ganze tenlegion und fingen jedem Ausländer gegenüber deren Lob französisch=beutsche Krieg an Menschenopfern gekostet hat. Es in allen Tonarten. Hat der Ausländer bennoch keine Lust, so sind meistens gesunde, fraftige Leute im besten Alter. Welche wird ihm solange zugeredet, bis er endlich in einer weinseligen tung aus, daß die deutsche Regierung in Fille von Arbeitskraft geht Deutschland hier werloren! Bon Stimmung unterzeichnet und — ein Todeskandidat ist mehr. ihren Auftlärungen über die Berhältnisse der Geift und Wissen will ich hier gar nicht sprechen. Doktoren Die entsetzlichen Strapazen, Qualen, Strafen und — Laster, französischen Fremdenlegion von der deutschen und Professoren sind keine Geltenheiten. Der Offizier, ber in denen der Fremdenlegionar ausgesetzt ist, lassen sich in einem Presse unterstützt werde. Das "Mannheimer seimat den Dienst quittiert hat, der Unteroffizier, der kurzen Bericht nicht schildern. Aber man kann jederzeit öffents Tageblatt" ist in der Lage, den nachstehenden wegen eines Vergehens das Kriegsgericht fürchtet, der Soldat, sich damit aufwarten, und wer die Verhältnisse wirklich kennt, Brief eines ehemaligen Offiziers der Frem- der defertiert, Duellisten, die verfolgt werden, Kaufleute, die muß das Schreckliche und Schrecklichste ehrlicherweise bestätigen. denlegion, eines deutschen Abeligen, ju ver- betrügerischen Bankerott gemacht haben, durchgegangene De- Daß Berbrechen, Berfaumnis und Schuld durch die ganze Les fraudanten, heruntergekommene Individuen, handwerter, die gion bis zu ten oberften Spigen reichen, daß niemand zur Refeine Beschäftigung finden fonnen, Rünftler, deren Runft ver- chenschaft gezogen wird, weil diejenigen, die zu urteilen haben, Die Fremdenlegion ist heute noch genau wie seit Jahrzehn- gebens rad West ging, Mörber, die sich bem Arme der Gerech- felbst schuldig sind, dafür trägt die französische Regierung einten für Deutschlands Sohne ein Massengrab. Sie ist im mah- tigkeit in wollen, Bente, Die auf Abenteuer ausgehen, Big und allein seit Jahren Die schwere Berantwortung. Der ren Sinne bes Wortes eine Löwengrube, in die zwar viele halbwüchsige Burschen, Die in phantastischer Meberspanntheit Prozentsatz ber Zurudkehrenden ist so gering, bag wir ihn gar Fußtapfen hineins, nur wenige aber herausführen. Und doch von Selbentaten träumen, Cijaffer, die für Frankreich ichwars nicht in Betracht zu ziehen brauchen. Gin Boltswirtschaftler At fie und die Werbetätigkeit für sie in Deutschland viel ju men, alle, alle strömen in die Fremdenlegion. — Neber die An- moge nun den fortlaufenden Berluft Deutschlands an Rapital wenig bekannt. Deutsches Blut ist es, mit dem Frankreich werbung herrschen im allgemeinen sehr unklare Ansichten. Die und Arbeitskraft berechnen. Algier ist mit beutschem Blute seine Kolonien erobert hat, beutsches Blut ist es, mit dem es Stizzen und Gerüchte über die Fremdensegion stammen salt erkauft und gedüngt. Sollen auch die neuen Erwerbungen ohne Ausnahme von solchen Personen, die von dort desertiert Frankreichs, soll Maroko mit deutschem Fleiß, mit deutschem erweitert. Tausende von Deutschen leben in der Fremten= sind und in den meisten Fällen nur von ihrer eigenen Anwer= Geift, mit beutscher Ausbauer urbar gemacht werden? Wir legion und schleppen bort unter ben traurigsten Berhältnissen bung berichten können, sich hiervor aber wohlweislich huten. haben es nicht nötig, für Frankreichs Größe au bluten und zu

f . .

Paris, 29. Ban. Wie man bem Temps aus Betersburg melbet, fpricht man in leitenben rufficen Rreifen von ber 216ficht, in ben bulgarifd-tartifden Ronflitt einzugreifen, falls bei Partei. einem Wieberausbruch ber Jeinbfeligkeiten Bulgarien unterliegen follte. Der ruffifde Botfchafter in Ronftantinopel foll bet feiner eignung. letten Unterrebung Dabmub Schemket Bafda in freunbicatiliden mabnt haben. Mehnliche Raticiage follen auch von Grankreich und England erfeilt werben fein.

Obeffa, 29. Jan. Melbungen aus Batum, Rars und Tra- Gefet. pegunt, tilitifche hafenstädte am Schwarzen Deer, befagen, Rach wetterer turger Debatte, in welcher Abg. Rumm hoher fein, als ber ber gewöhnlichen. Ordnung und Gicherheit an ber Rufte bes Schwarzen Meeres | Saus. aufrecht ju erhalten. Dan nimmt an, bag Rugland bie Schwarze Meerfufte militarifd befegen wird.

Bien, 29. Jan. Der Bertreter ber "Gubflamifchen Rorrespondeng" in Konstantinopel erhielt pom Minister bes Innern folgende Mitteilung: Mollen Sie feststellen, baf bie Berüchte über blutige Kämpse an der Tschatalbicha-Linie und über einen Pring-Heinrich-Flug am 14. Mai Karlsruhe berühren und nach Allem ift fein mahres Mort.

Butareft, 29. Jan. Der bulgarifche Gefandte in Bufareft hat in einem Interview erklärt, die rumanisch-bulgarischen samtflugdauer erzielt und die Aufklärungsübungen mit Erfolg unterhandlungen find soweit gerieben, daß in längstens fünf bis sechs Tagen ein Resultat erzielt werden wird, das beide von Preußen für die beste Leistung bei den Auflärungs- Prinzen von Sachsen-Weimar, wegen Betruges eingeleitet. In dem Stedbrief wird ausgesührt, daß Graf Ostheim sich ichen und bulgarifden Polititer feben volltommen ein, daß die Intereffen beiber Lanter barin besteben, in gutem Ginverneb. men miteinanber gu leben.

Volitische Cagesüberficht.

- Der Reichstag wird in biefem Jahre icon fehr fruhzeitig taten auf. in die Sommerferien geben. Man nimmt an, bag er nur bis Pfingften tagen wirb. Dann ruden Maurer und Zimmerleute an, heben das Dach des "hohen Saufes" und schaffen neue Urvom Sigungsfaal birett in biefe Bellen und fundigt an, wenn übrigen burften ertrunten fein. ein neuer Redner au Worte tommt. Schon jest treten aber allerlei Schwierigfeiten au Tage. Wer find bie "Arbeitsbienen?" Welche Abgeordnete follen die 3immer erhalten? Jeder möchte eins haben, - icon bes Schlaffophas wegen. Aber für tie Bimmer.

Frangofifche Befürchtungen.

göfischen Gemaffer aufhalte.

Ueberfälle auf Tripolis.

Raibs von Zugra mehrere grabifche Rotablen.

Beutlder Meidjotag.

(100. Situng vom 29. Januar, 1 Uhr.)

Staatsfetretar Dr. Lisco gibt im namen tes Reichstang-Reich tein Einwirtungsrecht habe. Er lebne alfo bie Beant. folder Sammel bestellt. läft ber Staatsfefretar ten Saal.

Untrag, bag bie Enteignung polnifchen Grundbefiges für bie treffiertes Pferd befinden.

tale Anwendung eines brutalen Ausnahmegesetes.

ftugung. Auf Borichlag aus ber Mitte bes Saufes wird über wechfet war ber Unlag gur Tat. biefen Untrag namentlich abgestimmt werben.

Polen namens feiner Bartei gu, ba bie Stellung ber Bentrums. am 30, Januar in Konftang ftattfinbende internationale Ron- 26. bs. Mts., burch Kirchgang unter Borantritt unferer Bleche partei jur Polenpolitif biftiert werbe vom Grundfage tes fereng geeinigt auf Grundfage, die in bem Gutachten ber mufit und mit Fruhfchoppen. Stantsmohles und ber Gerechtigfeit.

ba, wo das Deutschium in Gefahr ift. Seine Partei stehe auf fetjung ber Ab- und Zuflugmengen. Der Ausgleich der Rhein- Bormittags halb 10 Uhr war Kirchenparade bes Bereins mit bem Standpuntte, tag biefe gange Materie nicht vor benReichs | wassermenge verlangt die Errichtung eines beweglichen Wehrs Fahne und Musit. In bem Festgottesdienst hielt Berr Afarren tag gehöre. Geine Partei werbe ben Antrag ablehnen.

Antrag ber Bolen morgen vorzunehmen.

Ausbriiden jum Radgeben und jum Abidus bes Triebens et. ftanben in feinem Lande und wilnicht gleiches Recht für Alle. Drud auf ben Ropf bringt die Spige jum Borfchein, fodaß die icharfer Weife und meint, bas gesamte Bolt verurteile bas Drud verschwindet die Spige wieder, sodaß fie teinen Schaben

baft tas armenifche Bolt um ruffiche bilfe bei ben Ronfuln (M. Bg.) es ablehnt, fich an ber Erörterung ju beteiligen, nachsuchte. Die turtifche Regierung ift nicht in ber Lage, Die meil bie Angelegenheit eine preugische ift, vertagt fich bas arbeiten ber gufunftigen eleftrischen Bahnen nach hodenheims

nifchen Antrag, zweite Lefung bes Bollerleichterungsgesetes.

Bur Anfildriffahrt.

Anmarich türkischer Truppen gegen Konstantinopel, die in der einem Ruheing, an welchem Schaufluge stattfinden, von Karlsletten Beit in ber Preffe verbreitet maren, unfinnige Phanta- rube nach Strafburg fortgefett werben. An Gelbpreifen fteben 70 000 Mart gur Berfügung. Bur Berteilung tommt u. a. ein Ehrenpreis tes beutschen Raisers für benjenigen besten Wett- tohlt aufgefunden. Der Mörder hat die Tat mahrscheinlich bewerber, ber bei bem Buverläffigteitsflug bie geringfte Ge-

Landtaaskandidaturen.

Schiffe-Bulammenftoß.

beitsräume. Die Bubgettommiffion hat bereits 849 000 Mt. bem Wege von Samburg nach Balparaifo in der Rahe von Darandal ftieft gestern auf der Bobe von Breft mit dem Unterfür diese Umbauten bewilligt. 106 Arbeitszimmer sollen neu Savre in ber vergangenen Racht von dem Dampfer "Chryne", feeboot Rubid zusammen. Der Darandal wurde so schwer beerrichtet werben: fleine Bimmer mit einem Schlaffopha, ber von Algerten nach Rouen unterwege war, angerannt fchabigt, bag er nach Cherbourg gefchleppt werben mußte. Der Gorant. Tifc und Stublen. Sier follen bie "Arbeitsbienen" worden und fofort gefunten. Bon der aus 34 Mann bestehen. Rubid fonnte die Fahrt nach Breft mit eigener Rraft jortfegen. bes Reichstages untergebracht werten. Ein Sprechrohr führt ben Befagung tonnten nur vier Mann gerettet werben. Die

Aus Baden. Das Beiter im Jahre 1912.

Auf der Tagesordnung fteht die Interpellation ber Bolen ungewöhnlichem Mag im August und September, die ju den gebantt.

rend dies normalerweise erst im Mai eintritt.

oc Ronftang, 28. Jan. In einer in Bern abgehaltenen Bor-Abg. Graf Brafchma (Bentrum) ftimmt bem Untrag ber tonferenz über bie Bobenfee-Regulierung hat man fich für Die ben Geburtstag Gr. Majeftat bes Raifers am Sonntag, ben Schweizer Landeshydrographie nievergelegt find. Diese Grund | & Weisweil, 28. Jan. Am Sonntag, den 26. Januar feie Abg. Schlee (Natl.) betont, die Enteignung widerspreche foge gipfeln barin, daß eine Tieferlegung der Sochwasserstände erte ber Kriegerverein ben Geburtstag des deutschen Rate nicht ben Reichsgeseigen. Sie muffe angewendet werden übrall bes Bobensees nicht erreicht werden tann burch eine Berab- fers, verbunden mit ber Erinnerungsfeier an Belfort 1871, am Ausfluß aus tem Unterfee bei Stein. Dadurch follen bie Bodh eine ter Bebeutung des Tages angepaßte patriotifche Das haus beschließt, die namentliche Abstimmung über den Wasserstände so geregelt werden, daß der höchste Stand am Festpredigt zur Stärfung der Vaterlandsliebe und der Liebs ntrag der Polen morgen vorzunehmen. Pegel bei Rorschach die Höhe von 400.42 nicht mehr überschreis zum Kaiserhaus. Abends versammelte sich der Kriegerverein tet und der niedrigste Wasserstand nicht unter 389,42 sinkt. im Gasthaus zum Adler, wo ein gemeinschaftliches Essen statt. beutschen Interesse, aber ber polnische Boben muffe beutsch Durch eine berartige Regulierung sollen die hohen Wasser= fand. Die Musitfapelle Kromer trug durch ihre Bortrage gur bleiben. Die feparatiftifchen Beftrebungen muffen befampft beftanbe erniedrigt und die niedrigen erhoht werden. Es Bericonerung diefer Feier bei und gulegt wurde noch bas werben. Redner empfiehlt eine ftarte Unfiedelung von Grund- werden badurch nicht nur die Sochwaffertalamitäten vermie- Tangbein geschwungen, so bag jeder mit der geselligen Unterbesitern, was das Deutschtum mehr starten werde als alle Ge- den, sondern es werden sich auch mahrend der niedrigen Baffers haltung, sowie mit der Bewirtung von ter Gaftgeberin Frau fege. Der Abstimmung über ben Antrag werde fich feine Bar- ftande Borteile für die Wasserwerke und die Schiffahrt ergeben Kromer Wiwe fehr gufrieden war und erft in der fruhen Mortei enthalten, ba fie Die Buftandigkeits-Berhaltniffe refpet- und bie Schiffahrt Konftang-Strafburg wird um 2 Monate im genftunde trennten fich die legten der Teilnehmer von der gafte IJahr länger betrieben werben fonnen.

Abg. Mertich (Rp.) tritt für eine feste Bolenpolitit ein. | oc. Pforzheim, 28. Jan. (Sutnadelichun.) Die vielen Rige Mbg. Morawsti (Bole) fpricht vom Standpuntte feiner gen über bie Damenhutnadeln haben den Erfindungsgeift an. geregt, um ein Schutymittel ju ichaffen. Jest hat nach bem Abg. Banffen (Dane) erhebt Protest gegen die Ent. "Pf. Ung." ein hiefiger Cifeleur eine Gicherheits-Sutnadel jum Patent angemelbet, bie wirtlich fehr prattifch zu fein icheint. Abg. Thumann (Elfaffer) gieht Bergleiche mit ben Bus Die Radel fist in einer Bille, welche die Spige vertedt. Gin Mbg. Lebebour (60%) fritifiert bie Polenpolitit in Radel burch ben but geftedt merben tann. Auf einen neuen mehr anrichtet. Der Preis der neuen hutnatel foll 20-30 Bf.

oc. Reilingen, 28. Jan (Neue Bahnen.) Mit ben Bors Reilingen-Walldorf-Mannheim und Sodenheim . Reilingen-Donnerstag 1 Uhr: namentliche Abstimmung über ben pol- St. Leon-Roth-Wiesloch wird bemnachft begonnen werben. Die projettierten Bahnen find nicht als Strafenbahnen gedacht, sondern Tollen auf eigenem Bahntorper laufen, um eine moglichft turze Fahrzeit zu erzielen.

Vermischte Undrichten.

Biljen, 29. 3an. In Gitidin in Bohmen ermordete ein Bauer seine Frau und fein einjähriges Rind und stedte bie Leichen in ber Badofen. Er felbft murte in ber Scheune verim Wahnfinn verübt.

Bien, 28. Jan. Das Wiener Landgericht hat die Ber= erledigt, und weiter ein Chrenpreis des Bringen Beinrich folgung des Grafen hermann Dft heim, eines ehemaligen angeblich in London aufhalt.

- Bon glühenbem Gifen verbrannt. In bem Ronig Aloc. Bhilippsburg, 28. Jan. Eine hier abgehaltene fogial. bert. Stahlwert in Lichtentanne bei 3widau brach bie demotratische Landtagswahltreistonserenz stellte für Bruchsal- Belle eines Transportwagens, der mit flussigem Gifen gefüllt Land Stadtrat Beinrich Ling aus Mannheim als Randi- war. Bon ber glühenten Maffe, Die auslief, wurden acht Berfonen ichwer perlett, barunter mehrere toblich. Unter ben Schwerrerletten befindet fich auch ein Ingenieur namens Araushaar.

Baris, 29. Jan. Der beutsche Segler "Cangani" ift auf | - Schiffs-Busammenftof. Der frangofische Torpetofager

Kaileregebur singe-Seiern.

)!(Reichenbach, 28. Jan. (Artegervorein Freiamt.) Wie allerorts, fo murbe auch hier am letten Sonntag bas Geburts. oc. Karlsruhe, 27. Jan. Rach einem Bericht bes Bentral. fest Gr. Majestät bes beutschen Raifers festlich begangen. 397 Bollsboten find nur 108 Bimmer. Biefleicht verloft man buros für Meteorologie und Sybrographie im Großherzogtum Bollerfcuffe verfundeten am Borabend das herannahende Feft. Baben ift bas Jahr 1912 als ganges betrachtet, annähernd Um 10 Uhr war Kirchenparate in Reichenbach; hierauf Fruhnormal warm, aber zu trüb und zu reich an Riederschlägen ge- schoppen-Konzert im "Lamm" daselbst. Um 1 Uhr Abmarsch Cherbourg, 29. Jan. Der "Matin" meldet, daß in frango- wefen. 3wei ungewöhnlich warmen Monaten Februar und dum Mittageffen im "grunen Baum" in Reppenbach, woselbst fifchen Marinefreisen nicht geringe Aufregung bestehe fiber bie Marg steben 2 ebenso ungewöhnlich tuble, nämlich August und im Anschluß an das Effen die Generalversammlung stattfand. Manover des beutschen Kriegeschiffes "Grofherzog von Olden. September gegenüber. Bu warm find außerdem Januar, Mai, Der Rechner des Bereins, Berr Forstwart Warter, erstattete burg", das fich bereits feit einiger Zeit in der Rafe der fran- Juli und vor allem Dezember gewesen. Bezeichnend für ten den Jahresbericht; der Raffenbestand ift trog der großen Ausfühlen Sommer ift, bag in der füdlichen Salfte bes Landes Die gaben, die der Berein im vergangenen Jahre hatte, ein fehr höchste Temperatur schon am 12. Mai aufgezeichnet worden ist, guter. Sierauf ergriff der erste Borstand, Serr 3 im mer . Mailand, 29. Jan. Das Blatt "Gera" meltet aus Tripolis: und daß in der nördlichen bas Thermometer im Juli nicht viel | mann, das Wort zur Festrede, die mit einem begeistert auf-Räuberische Araber überfielen die Dase Gerid und raubten mehr über den tamals erreichten Stand gestiegen ist. In nicht genommenen Soch auf unsern oberften Kriegsherrn schloft. Dr. das Bieh. Gine Schwadron Ravallerie des Regiments Lucca weniger als 9 Monaten find die Niederschlagsmengen du groß Pfarrer 3 im mermann getachte in schönen Worten unseres totete brei Araber und nahm ihnen das geraubte Bieh wieder gewesen, am meiften im August und September, die gang ver- badifchen Seimatlandes und schloß mit einem Soch auf unsern ab. Während ber Rudtehr wurden die Goldaten noch einmal regnet waren und nur 2 Monate waren etwas zu troden. Der Großherzog, in welches begeistert eingestimmt murbe. Bon von einer starten Bante Araber in ein Gefecht vermidelt, wo. Winter ju Beginn und am Ende bes Jahres ift ungewöhnlich 6 Uhr ab fand eine Theater-Aufführung statt, die in musterbei 7 Araber fielen. Die Italiener hatten nur einen Leicht. arm an Schnee gewesen und febr fruh, icon Mitte April, find hafter Weise dur Darftellung tam. Der geräumige Saal bes permundeten. Auf ihrer Seite tampften außer bem Sohn bes Die hohen Lagen bes Schwarzwaltes ichnecfrei gewesen, mah. herrn Ringwald war bis auf ben legten Blat besetht. Rad) Schluß des Theaters traten die alteren Mitglieder die Beim-Rur in 5 Monaten, Februar, Marg, April, Mai und De. reife an, mahrend die jungeren bis fpat in die Racht hincin gember ift die Sonnenicheindauer größer, als der langjahr. fich in frohlichem Tange brehten. Dem Gaftgeber herrn Ring-Durchschnitt, in ben übrigen ift fie gu flein gewesen, in gang wald sei auch an diefer Stelle für die gute Bewirtung bestens

und eines Teiles des Zentrums über die Enteignung polnis trübsten jahlen, die seit 1868 jur Aufzeichnung getommen find. & Rordweil, 26. Jan. heute Sonntag wurde Kaisers Geburtstag gefeiert. Der Militarverein rudte mit Jahne aus oc. Karlsruhe, 28. Jan. (Auftralifches Gefrierfleich.) Rach- und nahm teil am Festgottesdienst, ber in üblicher Weife verlers unter Berufung auf eine frühere Beantwortung der glei- dem der Berfuch, welchen die Stadtverwaltung Karlsruhe mit lief. Um Abend versammelten fich die Mitglieder des Milichen Fragen die Ertlärung ab, daß es fich hier um eine Ange- dem Bezug von auftralifchen gefrorenen Sammeln gemacht hat, tarvereins mit Angehörigen und Gaften im Saale der Reftaulegenheit bes preußischen Bundesstaates handle, in die das fehr gunftig ausgefallen ift, wurde jest eine größere Sendung ration "dur Linte". Der Unterhaltungsabend wurde eingeleitet mit einem Brolog, ber aus bem Munde eines alten Bewortung der Interpellation ab. Rach diefer Ertlärung, die oc. Rehl, 28. Jan. In einem Gafthaus in Lichtenau wur- teranen ben Bergen besonders nahe ging. Es folgten dann bei den Polen und Sozialdemotraten Unruhe hervorruft, ver- den Pferte eingestellt, von benen man annahm, daß fie in einige theatralifche Aufführungen, die davon Beugnis ableg-Karlsruhe in dem vor einiger Zeit bestehenden Hyppodrom ge- ten, daß der derzeitige Bereinsvorstand ernst damit macht, das In der Besprechung der Interpellation, die beschloffen wurde, stohlen worden waren. Die Angelegenheit ift aber noch nicht Bereinsschifflein aus dem alten Gumpf herauszubringen und führte Abg . Senda (Bole) aus, daß die angebrohte Mag. gang aufgtlart, benn es haben fich bis jest 8 verschiedene Ber. in flottere Bahnen gu leiten. Möge ihm babei allfeitige Unnahme, die nun gur Tatfache geworden ift, eine Schmach des fonen als Gigentumer der Pferde gemelbet. Allerdings tonnte terftugung guteil werden; benn wenn es bei ben heutigen erns 20. Jahrhunderts ift. Das polnische Bolt ift erbittert. Das feiner ben bestimmten Nachweis suhren, Besiger ber Pferbe ften Beiten eine Entfachung bes alten Soldatengeistes mohl preußische Borgeben wirte revolutionar. Rebner stellt ben au sein. Unter ben Tieren foll fich ein wertvolles und gut nicht besonders bedarf, so wird burch ben Busammenichlug ber "Rameraden" ber Baghafte aufgerichtet und mitgeriffen. Der 3wede ber Ansiedlungskommission nicht ben Anschauungen bes oc. Schopfheim, 29. Jan. Bu ber Bluttat in Wies wird Blid wendet sich wieder einmal ab vom Alltagsleben auf tas noch berichtet: Zwischen bem 18jahrigen Ernst Würger von hohe und erhabene Biel bes Soldatenftandes. Soffentlich ge-Abg. Wendel (Sog.) nimmt fich ber Bolen als eines be. Stodmatt und bem 17jährigen E. Trefger von Wies tam es denft ber Berein in diesem Jahre auch unserer tapferen Bordrudten Stammes an und bezeichnet die Magnahme als bru- infolge eines Wirtshausstreites ju Tatlichkeiten, wobei Wur- fahren, die vor 100 Jahren Gut und Blut für das Baterland in Iger bem Trefger einen Stich verfette, ber turge Beit barauf ben bie Schange ichlugen. Man barf bem Borftant, berrn Bim-Bigepräsident Dr. Baafche teilt mit, daß die Bolen den Tob des Getroffenen herbeiführte. 2B. foll am Tage juvor mermeifter Defferich mied den Dant für den wohlgelungevom Abg. Seyba angefüntigten Antrag fdriftlich eingereicht Rrantengelb erhoben, bavon ein Doldmeffer gefauft und feis nen Abend nicht versagen und die Soffnung aussprechen, bag haben. Sogialbemotraten und Bentrum erheben fich dur Unters nem Rameraden Bier bezahlt haben. Gin geringfügiger Worts bei ahnlichen Beranftaltungen die Mitglieder einen gleich froh. lichen und friedlichen Geftverlauf erleben burfen.

& Bleichheim, 28. Jan. Der hiefige Militarverein feierte

J Binfi, 27. Jan. Bei uns wurde Raifers Geburtstog am Imals in das Rarnevalsvergnilgen, und zwar beim Fafdings- | Landwirt von Segau, wegen erichwerter Rorperverlebung av gestrigen Conntag gefeiert. Um Borabend ertonten Gloden- ball bes Stadtmufilvereins. Und diesmal folls babet beson- einer Wefangnisftrafe von 4 Wochen. geläute und Bollersalven, den nahen Festtag verfündend. Em ders fidel hergehen. Eine briffant vorgesehene Bolonaife | § Freiburg, 29. Jan. Bon der Straftammer wurde ein ge Festtage selbst war um halb 10 Uhr große Kirchenparade und "Internationale Renne" eröffnet das Bergnügen, ständige und riebener Heiratsschwindler, der 27 Jahre alte Schreiner Jose Teftgottesbienft. Abends 7 Uhr vereinte ein Banteit mit anftandige Tangmusit wird bafür forgen, bag alle Tanglustigen Diemand von Saig, abgeurteilt. Einer Rellnerin, welcher Theateraufführungen und tomischen Bortragen eine fehr große zu ihrem Rechte tommen. Die Sauptsache aber, was noch er die Che versprach, todte er nach und nach 5200 Mart heraus. Bahl Teilnehmer in ben Galen des Gafthauses jur "R one". nie dagewesen, jolange Emmendingen besteht, ift die Borfuh: Ginem Madchen, mit bem er fich verlobte, nahm er 1080 Mart Die Raiserrebe fielt ter erfte Borftand bes hiefig'n Mi litur rung ber "Mebergabe und Eröffnung der städtischen Ranalifas ab, und ein Dienstmäden, bas auf eine balbige Sochzett recht vereins, herr Schweizer, der feinen Ausführungen Die tion", Gin befannter hiefiger Theater-Regiffenr hat da ein nete, opferte dem Schwindser 1300 Mart. Giner weiteren Befreiungstriege von 1813 ju Grunde legte. Es gelang bem Drama jusammengeschmiedet, das ohne alle Kritit einzig nur "Braut" trofte der verkommene Batron mit Anzeige bei ber Redner trefflich, die Lage unseres Baterlandes vor hundert für Fastnacht bestimmt sein taun. Wer also jum Boraus Sittenpolizei, wenn sie nicht 200 Mart hergebe. Das Gericht Jahren bis auf ben heutigen Tag feinen Buhörern vor Stugen wiffen will, wie Emmendingen's Ranalifation begonnen und fchidte ben nichtswürdigen Burichen, burch ben bas am meiften au führen, wobet er betonte: "Ohne Leipzig fein Sedan, ohne vollendet wurde, bis aufs Bahlen, der tomme Montags in den geschädigte Opfer auch noch Mutter geworden ift, zwei Jahre Sedan tein deutsches Raiserrreich". Das am Schluffe seiner "Dreikonig" und bringe einen freuzsidelen humor mit; auch ins Gefängnis und verurteilte ihn überdies zu brei Jahren Rede ausgebrachte Soch war Gr. Majestat bem beutschen Raijer fein Beib, seinen Schatz, überhaupt alles was tagu gehört, und Ehrverluft. gewitmet. Der zweite Redner, berr Lehrer Unfelmann = fei narrifd, narrifd, narrifd! chen, erläuterte bie Gefchichte unferes Großherzoglichen Saufes von deffen Anfang an. Sein Soch galt Gr. Rigl. Sobeit wird uns gefchrieben: Es ift bedauerlich, daß die vorzüglichen bem Großherzog Friedrich II. Den Glanzpuntt ber Feier bil- Darbietungen des hiefigen Raiferpanoramas fo wenig beten die Theateraufführungen, u. a. "Die Lütjower Sufaren Beachtung finden. Es ist ja eine befannte Tatfache, daß diese 1813", "Der Roften am Schilberhaus", "Am Waltrand, wo ber Unternehmen hauptfächlich ben 3med verfolgen, tem Be-Mond aufgeht", "Der Frangosensang", "Der Rachtwächter ichauer in plastifcher Lebendigfeit topifche Bilder sowohl aus Tudemann" etc. etc. Sämtliche Theaterstude murben unter fernen Landern als auch aus unserer weiteren und engeren Leitung des herrn Lehrers Unselmannchen eingeübt und auf- Seimat vorzuführen. Wenigen Sterblichen ift es ja vergönnt, geführt, gewiß ein ichones Stud Arbeit. Es fei deshalb diesem diese herrlichkeiten in natura ju feben, und hier tann man für 62 Jahre alt. Beerdigung Freitag, nachmittags halb 4 Uhr, herrn, der burch feine Opferwilligkeit in fo hohem Mage dur wenige Pfennige fich einen wertvollen Erfat eines folden Ge- in Riegel. Berichonerung ber Feier beigetragen, auch an diefer Stelle nuffes leiften. Welch' ichathbaren Bildungswert bedeutet es Dant gefagt. Chenfalls Dant dem hiefigen Musittorps, welches auch sowohl für Erwachsene wie für Schuler, den flaffifchen unter der trefflichen Leitung des herrn Stoll mahrhaft Boden alter Geschichte und Runft vor Augen geführt gu be-Großartiges leiftete. Den Schluß ber Feter bildete eine fleine tommen. Wir hoffen im Interffe ber Sache, daß die hiefigen Tangunterhaltung. Mit dem Bewußtsein, einen fehr genufi: Ginwohner mehr Teilnahme an diefer Beranftaltung befunden.

in vorgerüdter Stunte. des Gottesdienstes versammelte sich ber Berein gu einem Früh- in Gott Rubenden die lette Ehre gu erweisen. Auch der Di-

Ans dem Breisgan und Amgebang. Rachbrud unferer Original Correspondengen ift nur mit ausbrudlich

Quellenargabe "Breieg Radu " geftattet. Albider hier von Roppenheim (Unter-Elfaß) an tie hie- ger, ber 20, Maurer Frang Better, ter 22 und Schmied Rarl fige Boltsichule verfette Lehrerin heißt Cleonore von Boigts- Wehrle, ber 70 Stimmen erhielt und somit gewählt ift. -Rhet, nicht wie in gestr. Rr. durch einige falsche Buchstaben Seute wurde der hiefige und Nordweiler Tabat hier abgelieentitellt wiedergegeben.

erschienenen Mitglieder durch den 1. Borsigenden Grn. hir sch, gen Mangel an Steigerern und zu niederen Angeboten wurde erteilte derselbe dem Schriftsührer Herrn Sch leer das Wort die Steigerung abgebrochen und eine zweite anberaumt.
3ur Berlesung des Kahresberichts über das verflossene Bereinss die Steigerung abgebrochen und eine zweite anberaumt. jur Berlefung des Jahresberichts über das verfloffene Bereinsjahr. Demaufolge ist basselbe als ein Jahr des Fortschritts einigemal, teils im Rebberg, teils auf bem Felde, eine rehund tes Erfolges ju bezeichnen. Die Gefangsabteilung bes graue Biege gefeben. Man wollte bas Tier einfangen, aber Bereins beteiligte fich im Laufe bes Jahres an verschiedenen es war nicht bagu du bewegen. Geftern gelang es aber 2 Madöffentlichen Beranftaltungen. Um 5. Mai veranftaltete ber den, auf ber Strafe nach Achtarren bes Tieres habhaft gu ausgehauen, bas Pfund gu 60 Bfg. Werein in den Gartenfalen der Bronerei Baug ein gemein- werden und dasselbe nach Bidenfohl in einen Stall zu bringen. bingen, Teningen u. Gichstetten, die fämtlich unter ber Diret- bergen burchgebrannt ift und fich feither im Gelte berumgetion bes Chormeifters frn. Schmibt fteben. Bur Bericonerung trieben hat. bes Programms und dur Abmechstung besselben murbe ein oc. Freiburg i. Br., 28. Jan. Der Burgerausschuß wird fich Hofopernfanger aus Karlsruhe engagiert. Gin Tag, ber 30. in feiner nächsten Sigung mit bem Umbau bes Riefelguts Juni, wird bem Berein und hauptsächlich ben Sangern in steter Muntenhof du beschäftigen haben. Der Kostenauswand beläuft Amputierte, körperliche Missbildungen, Verkrum-Erinnerung bleiben. Die Gesangsabteilung beteiligte sich am sich auf 275 000 Mart. Die jegige Anlage einschließlich ber mungen der Wirbelsäule etc. werden korrigiert durch die der neuenten Internationalen Gesangswettstreit in Billingen und errang Gesamtkanalisation stammt aus dem Jahre 1892. Der mit dem Technik entsprechenden Apparate nach Mass oder Glpsabdruck. fich im erschwerten Boltsgesang für Stadtvereine unter großer Rieselgut jusammenhangende landwirtschaftliche Betrieb marf fallbandagen nach Dr. Gutmann, Bruchbander nach Dr. Konkurrenz den Preis 1 b mit Diplom, goldener Medaille und in jüngster Zeit nur ungenügende Erträge ab. Der Borschlag Barrere, sowie à la Stuttgarter Modell. Künstl. Augen Chrenpreis ter Stadt Billingen. Leider hatten wir auch den bes Stadtrats geht nun dahin, daß die Wiesenanlagen und die nach Muster, billigste Preise, Garantie für sollde Aus-Berlust eines Sängers zu beklagen. Fünf Tage nach bem icho: Milchwirtschaft ausgedehnt und lettere durch Bergrößerung | Tunrung. Aerztuch empionien. nen Erfolge in Billingen gab ber Berein bem Sangesbruder ter Stallungen gehoben werden foll; gleichzeitig ift die Ginhermann Got das lette Geleite. Die Bersammlung ehrte das führung der elettrischen Rraft anstelle menschlicher Arbeits-Undenten bes Berftorbenen burch Erheben von ben Blagen. fraft geplant. Um 27. Oftober arrangierte ber Berein ein Spätjahrstongert und am erften Weihnachtsfeiertag versammelten fich die Mit- firche wird am 9. Marz beginnen und bis 29. Marz dauern. glieder im Saale der Brauerei Baug, um die übliche Weih- Sie wird von Redemptoriften-Patres aus dem Rlofter Bifchennachtsfeier mit Theater, Gefang und Gludstopf in gewohnter berg geleitet werben. Weise zu begehen. Die Mitgliebergahl hat lich vermehrt und beträgt am 1. Januar 1913 231. Bu Buntt 2 erhielt der Rech- 8 Uhr halt ber hiefige Militarverein im Saalbau ber ehemaliner, herr Bartholoma, das Wort jur Berlefung des gen Brauerei Moffner feine Raifergeburtstagsfeter Raffenberichts und betrug ber Gesamtumfat bes abgelaufenen ab, verbunden mit Theater und nachfolgender Tangunterhal-Bereinsjahres 1422,01 Mart. Dem nun folgenden Buntt 3, tung. Die Mitglieter bes Bereins und beren Angehörige find Bericht über ben Stand ber Bibliothet, ift ju entnehmen, daß ju biefer Feier freundlichst eingeladen; ebenso die von den ber Bucherbestand burch Schenkungen hiefiger Gonner u. Mit- Mitgliedern ju ber Kaiserfeier eingeführten Gafte. glieter sowie burch Antauf auf 436 Bande angewachsen ift. Bei Buntt 4: Reuwahlen, murben bie fagungsgemäß ausscheidenben Berren Sirich (1. Borfigenber). Bartholoma (Raffier) Fr. Gerber (Fahnrich), Sadberger (Beifiger), Schneider der Unterschlagungen in Sohe von 80 000 Mart als Rechnungs (Sangwart), Schweizer, Fattler, Lange (Revisoren) teils durch führer bes bayerifchen Frauen-Bereins vom Roten Rreug begeheime Abstimmung, teils durch Aftlamation einstimmig gangen hatte, wurde vom hiesigen Landgericht gu 4 Jahren wiedergewählt. Gewiß ein schönes Zeichen ber im Berein herr- Gefängnis und 5 Jahren Chrverluft verurteilt. idenden Ginigfeit. Bei Buntt 5 ber Tagesordnung: "Chrung langjähriger Mitglieter", überreichte ber 1. Borfigende ben bach, ber am 19. November 1912 mit einer Rifte Dynamit im berren D. Bartholmeg, Weiß und Wederle für 25jahrige, den Polizei-Sauptquartier von Los Angelos (Ralifornien) erichien, herren Fr. Gerber, Fr. Lapp, E. Wolff und A. Buhrer für um einen hohen Gifenbahnbeamten in die Luft gu fprengen 15jahrige Mitgliedichaft ein Diplom mit entsprechender Wid- und badurch eine halbstündige Panit verursachte, wurde ju mung. Gleichzeitig murbe beschlossen, bei 20jähriger aftiver 20 Jahren Buchthaus verurteilt. Mitgliedschaft einen Sangerring ju überreichen. Unter Buntt 8: Berichiebenes, ift ju bemerten, baf ber Berein Umftanbe halber fein bisheriges Bereinslofal, in bem er 49 Jahre lang | § Emmendingen, 80. Jan. Ergebnis ber Schöffen ftandes murte als neues beim ber "Schwarzwälder Sof" ge- urteilt: 1. Kaufmann Johann Georg Mid von Nimburg meten ichlof ber Borfigenbe ben geschäftlichen Teil unter bem Mart eventuell 15 Tagen Saft. 2. Wilhelm Bergmann, Beifall der Mitglieder. Es entwidelte fich nun noch eine fehr Meggerlehrling, Max Winterer, Meggerlehrling, und gemutliche Unterhaltung, verbunden mit Chorvortragen ber Otto Lang, Taglohner, alle wohnhaft in Emmenbingen, me-Gefangsabteilung und Rlaviervorträgen des Mitglieds Srn. gen erichwerter Körperverlegung zu Gelbstrafen, und zwar

d' Emmendingen, 30. Jan. Mit ber Bitte um Aufnahme

gestern vormittag dem verstorbenen Sofbauern Mathias Büh: | + 10 C. A Jechtingen, 28. Jan. Die Geburtstagsseier der Kaisers ler, Breite, das Geleite jur letten Ruhestätte. Bon Berg Drud und Berlag Der Lende u. Berlagsgesellichaft vorm. Lotier u wurde auch hier gestern festlich begangen. Rach Beendigung und Tal und Stadt war man hierher gefommen, um bem nun Schoppen im "Adler", bei dem herr Borftand birfcbolg litarverein mit umflorter Sahne und Musikapelle gab feinem das Kaiserhoch ausbrachte. Ein Mitglied zog einen Vergleich der stüberen Justände unseres Vaterlandes mit ten heutigen.
Gein Hoch galt der lieben deutschen Heinen Beimat.

Sein Hoch galt der lieben deutschen Geimat.

Seine Moch galt der Lieben deutschen Geimat.

Lieben entschlafenen Kameraden tas letzte Geseite. Die übersprühreren Juständen geschen und besteht von Beweis, wie ansgeschen und besteht der Verstorbene war. Der Berein wird ihm ein bleibendes Andenken bewahren. Friede seiner Alfice. Chre feinem Unbenfen.

@ Bleichheim, 28. Jan. Gur die gestern stattgefundene Er- | X gänzungswahl eines Mitgliedes des Gemeinderats hatten sich Berichtigung. Die für den erfrankten herrn Sauptlehrer 3 Randidaten aufgestellt, nämlich Atzisor hermann Bahrinfert und ging bies Geldäft flott vonstatten.

Bit. Emmendingen, 29. Jan. (Generalversammlung des @ Bleichheim, 28. Jan. Die fürglich im hiefigen Gemeinde-Arbeiterbildungs-Bereins.) Der Arbeiterbildungs-Berein hielt walt abgehaltene Stangenversteigerung war gut besucht und am Montag abend im Saale tes Sotel "Boft" feine diesjährige wurde durchweg ber Anschlag und mehr erlöft; weniger gut Generalversammlung ab. Rach der Begrugung ber gahlreich ging die Stangenversteigerung im Magenstadter Walde. We-

of Bidenfohl, 28. Jan. In hiefiger Gemartung wurde ichon schaftliches Konzert mit den Landvereinen Köndringen, Mun- | Mun stellte lich heraus, daß die Ziege vor 10 Tagen in Ober-

d' Waldtird. 29. Jan. Die Miffion in hiefiger Bfarr

38: Gutach (Clatal), 29. Jan. Um nächlten Samstag Abend

Gerichtszeitung.

Münden, 28. Jan. Oberleutnant a. D. Johann Ragel

Baris, 29. Jan. Der Deutsche Rarl Barr, alias Reibel-

Badildier Gerichtstaal.

gemefen ift, aufgeben mußte. Auf Borichlag bes Gefantvor- gerichtsfigung vom 29. Januar 1913. Es murben verwählt. Rach Erledigung verschiedener interner Angelegenheis gen unerlaubter Auswanderung ju einer Gelbstrafe von 60 Sillenbrand. Sogar Ueberstunden sollen noch gemacht worden Bergmann von 15 Mart, Minterer von 20 Mart und Lang Sämtliche Waren werden zu jedem nur annehmbaren Preis verkauft von 25 Mart, eventuell ju 8, 4 und 5 Tagen Gefängnis. 3. Gemmendingen, 30. Jan. Wenn die Rarretei anfängt, Bigarrenmacher Albert Rohler von Kollnau wegen er-ihren Söhepunkt zu erreichen, wenn es dem bekannten Bod- schwerter Körperverletung zu einer Gelbstrafe von 12 Mark, frühschoppen zugeht, bann stürzt sich alles, was närrisch ist, nochs eventuell zu 2 Tagen Gefängnis. 4. Johann Georg Rehm, land Georg Rehm,

Neuefte Undreichten.

Cofia, 30. Jan. Laut Minifterratobeidluh ilt bas Mre nee-Hauptquartier angewiesen worden, den Waffenstialtand heute ju fündigen.

Tobesfälle aus bem Breisgan und Umgebung.

Riegel, 29. Jan. Frang Jetiele, Ober-Boftschaffner,

Betterbericht.

Borausfichtlidie Mitterung: Reine mefentliche Menberung von Bitterung und Temperatur.

reichen Albend verlebt zu haben, trennten fich die Teilnehmer | Dttofcmanden, 29. Jan. Gin stattlicher Leichenzug gab Sonne), gestern abend 7 libr + 31/20 C., heute fruh 7 Uhr Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 4° C. (in ber

Emmendingen. Geschäfteinhaber R. Eppig u. Bilb. Jundt, Berantwortlicher Medalteur: Otto Teidmann Emmendinger

Kleider-Stoffe

Ghr. Stuck-Wagner, Emmendingen,

vorzüglich im Geschmack, billig im Gebrauch. Das Pfund von Mark 2.60 an, 100 Gramm ab 55 Pfennig bei: X. Schindler, am Markplatz, Fernsprecher 31.

Freitag, ben 31. bs. Dits., frith 8 libr. wirb fettes

Orisvichverficherungsverein.

ührung. Aerztlich empfohlen.

A. SCHWARZ, Spezialist für Chirurgie-Technik, Denzlingen beim Bahnhof. - Sprechstunden 8-10 Uhr morgens. Sonntage bie 4 Uhr. Auf Wunsch kostenlosen Besuch im Bezirk ohne Preiserhöhung.

0000000:0000000 Prima Saathafer

Saatgerste

J. Weil, Landesprodukte Emmendingen, Hochburgerstr.

000000:000000 Oeffentliche

Versteigerung.

Da sich mein Lokal für Versteigerungen zu klein erweist, habe ich im Badischen Hof die Garten-Veranda gemietet und kemmen Freitag, den 31. Januar von 81/2 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr folgende Waren zum Verkauf:

500 Stück Herren- und Damen-Strohhüte, 50 Schürzen, 100 Mützen, 35 Herrenhüte, 48 Galleriestangen, 5 grosse Spiegel, 3 Triumph-Stühle, Feldstühle, Schuhe, 365 Stück Einmachgläser, Lampen, Kaffee-Service, Holzwaren, Steingut- und Porzeilan-Geschirre, Bäcker- und Metzgerblusen.

Curt Lindemann, dingen.

Bolguerfteigerung bes Forftemts Rengingen. Montag, ben 10. Februar b. J., frilf 10 Ithe, in der Stube in Rordwell, Aus Domanenwald "Dochwald": 4 Lofe Echlagraum, 63 Ster
duchene, 84 elchene, 1 forlene Scheitar, 52 Ster buchene, 13 eichene
Brugel, 455 Wellen. Hierauf: 27 Cichen, 13 Buchen, 86 Forlen, 15
Kannen, 1 Afaile und 5 Ster Eichennutholz. 6 monail. Vorgfrift. Waldhiter Schmidt-Bombach zeigt das holz.

Holzversteigerung.



Die Gemeinbe Ottofdwanden verfteigert im Demeinbewalb : 1. Am Dienstag, ben 4. Sc. bruar b. 3., vermittage 9 Uhr aufangend, in ben Diftrikten Buch.

holy, Rolberg bis mit Ediebhalbe: 9 Stilde Elden, 12 Stude Buchen ju Wagnerholg, 23 Stud Rannen und Forfen gu Banholg geeignet, 40 Los tannene Brennhols, 1100 Stilch buchene und gemischte Bellen, sowie bas jog. Pfarrholy als 44 Ster buchen und 7 Ster eichen Scheitholg.

9. 26m Wliffived, ben 5. Februar D. 3., vormit tans 9 Ithr benimmenb, in ben Difteiklen Sohlftein, Delberbuck, Solberhan, Bohreute, Ergbuck, Sills und Sarb:

16 Stild Ciden, 7 Stild Buden, 88 Stud Tannen gu Bau- mib Gagebolg, 12 Los tannone Stangen, 200 Ster buchenes und gemifchtes Brennholy, fowie 2175 Stild buchene und

Bufammenkunft am 1. Tag bei ber Roftmuble und am 2 Mag am Dohlftein bei ben Sannen.

Ditofdivanden, ben 28. Januar 1913. Das Margermeifferomt.

C. Rosswog, Emmendingen Marktplatz 4

empfiehlt Brautleuten in grösster Auswahl: Complette Wohnwas-Einrichtungen

vollständig aufgerüstete Betten, Bettstellen, Schränke, Waschkommoden, Küchenschränke, Nachttische, Tische, Sofas, Chaiselengue, Spiegel u. Stühle, Matratzen in Seegras, Kapok u. Rossbaar, Bettfedern u. Flaum, Barehente, Gardinen, Linoleum, Teppiche, Elgene Polster- und Dekorations-Werkstätten.

Zeichnnugen und Kostenunechinge zu Diensten.



Arbeiter-Radtahrerbund

Ortsgruppe Emmendingen. Am 1. Februar, abends 8 Uhr, im "Drei-

bestehend aus Coupletts, Reigenfahren und Tanz. Sportgenossen und eingeladene Gaste willkommen. Eintritt 20 Pfennig. Kasseneröffnung 7 Uhr. Maskerabzeichen erhältlich an der Kasse.

Die Fillale der Rheinischen Creditbank, Freiburg

ibernimmt bei ihrer Hauptkasse in der Eisenbahnstrass sowie an ihrer Depositenkasse (früher Oberrheinische Bank) Kaiserstrasse

Postscheckkonto Nr. 433, Karlaruha. Bareinlagen auf Depositenkonto

zu fester Verzinsung, Zinsvergtitung unter besonderer Vereinbarung je nach Kündigungsfrist.

Diese Woche treffen für meine Filinlen und Niederlagen wlederum ca. 10000 Pfund

lebendfrische Seefische ein und offeriere ich;

ff. Bratschellfische . per Pfund 30 Pf ff. Cabliau ohne Kont . . per Prund 34 Pig-Ferner offeriere ich:

frischgewässerter blütenweisser Stockfisch P. 35 Pf schöner weissköpfiger Blumenkohl grosser 20 Pf. susse spanische Blut-Orangen per Stück von 6 Pf. an.

L. GOTTLIEB Ca 200 Verkaufestellen in Elsass-Lothringen, Baden u. Luxemburg



mit Scheuer! u. Stallung, großer Barten (als Bauplag ge- befferer

eignet) in Emmenbingen gelegen, für einen Landwirt ober Bubrhalter paffenb, ift preiswert gu 618 ausgepolftert mit Summireif. Breifacheistraße Mr. 70. I.

Bu erfragen in ber Befchafts= fieke ber Br. Rachr.

Gebrauchte Bücher owie gange Leibblbliotheten fauft

ftets gu guten Preifen Johe. Trube, Offenburg. Bu verkaufen ein guterhaltener

Kinderwagen

Stock, Teningen.

Freunden und Verwandten machen wir die traurige Mitteilung, dass unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Grossvater beute morgen um 10 Ubr nach langem achwerem Leiden im Alter von 69 Jahren sanft entschlasen ist. Um stille Teilnehme bitten

die trauernden Hinterbliebenen: Wilhelmine Meyer geb. Gross Familie Reinhard Meyer Familie Heinrich Meyer Familie Wilhelm Adler Familie Karl Meyer.

Bottingen, den 29. Januar 1913.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meines in Gott rohenden lieben unvergeselichen Gatten, unseres lieben Vaters, Grossvaters und Schwieger-

Matthias Buhler

Hofbauer (Breite)

für die zahlreiche Begleitung von nah und fern zur letzten Ruhestätte sagen wir allen Beteiligten herzlichen Dank; besonders danken wir dem Kriegerverein Ottoschwanden für die letzte Ehrenerweisung und dem Gesangverein für den erhebenden Grabgesang und Herrn Pfarrer Ahles für die vielen Besuche am Krankenbette, sowie für die trostreiche

Matthias Bühler Wwe. u. Angehörige. Ottoschwanden, den 29. Januar 1913.

Gelegenheitskäufe Tanzmusik Grammophonplatten fo wie Alpparat mit und ohne Ginwurf su gunftigen Breifen

Baben-Baben.

Fraitura !. Br.

gegr. 1884; Ringstr. 8

Althekannt gute Waren in

Drogen, Chemikal., Farben

r Industrie, Gewerbe

Bodenwichse, Boden-

fortige Oelfarben.

lacken u. Oelen; streich

Gross- und Kleinverkauf.

Eigene Fabrikation mit elektr.

Berren mit trodenem, fprobem, bu

iem Daar fei gwede Anregung eine

Haar-

wuchs-

poon (Bat: 20 Uf.), baneben mage

lichft tägliches fraftiges Ginreiben

Driginal - Kräuter - Haarwas -

ser (&f 1.'5), außerbem regel.

Zucker's Eperial · Kräuter -

Haarnährfett (Dole 60 Bf.)

Grofartige Wirlung, bon To denten bestätigt. Edit bei W. Reichelt.

Trogerie, Emmondingen. 183

mit 150 Beniner Tragfraft ift

Bei wem fagt bie Befchafis-

billig zu verkaufen.

ftelle ber Breisg. Rachr.

nafiges Ma'fleren ber Ropfbant mit

Snarbobens mit Zucker's

vollen, kräftigen

30f. Graf. Steinbach bei Tanzplatten Musikhaus Ruckmich Freiburg I. Br. Intlerschneidmaschinen-

Grosse Auswahl

n febe Mafchine poffend, Beichung genugt, empfiehlt. Endwig Beif. Mefferschmied Ommen Diugen.

fconer fonniger Lage finb reiswert gu verkaufen. Bu erragen in ber Beichaftsftelle ber

Breisg. Rachr. Stellenangebote nadı Frankreidi.

Suche in garantiert folide De fcattehaufer wohlerzogene Dladcher Arau Maria Dofftabt, gewerbs. des bemagrte und bilige Reget ungige Stellenbarmittein f. Ausempfohlen: Wöchentlich zweimaliges land (gegr. 1863), Cin tgart, Billa-Balden des haues mit Zucker's ftrafe 3. Mitglied des Schwäbischen fombiniertem Kräute r-Sham- frauenbereins Stuttgart.

Gelucit werden

Agenten, Baufierer und Wieder - Berfaufer, nur ftrebfame Berfonen, für großartige, konkurrengloje Deuheit. Dauernbe Beichäftigung. Berbienft 74 Dark pro Woche, eventl. mehr Raheres burch Boftlager. Tarte 9, Enbingen a. R.

Junger Kaufmann ucht Anfangsftellung auf einem Bilro ober Gintaffierer. Gieht mehr auf Weiterbildung als auf für alle Sausarbeiten, Lohn 20 Bu fofortigem Cintritt gefucht. Lohn. Offerten find eingureichen bis 25 M monatlich. Bu erfragen in ber Gefchafts- unter D. Rr. 562 an bie De- Frau Domberger, Backerei, 629 Schäftsftelle ber Breisg. Rachr. B. Dibeinfelben.

Central-Heizungen

reitungsanlagen

Firma Franz Brombach Inhaber: J. Schmidt Freiburg i. Br., Merzhauserstr. 100.

:-: Projekte und Preisberechnungen unverbindlich und kostenlos. :-: Telephon 139 und 1909.

Bu verkaufen: Städt. Seefilamarkt

periciebene Rommoben. bereits neuer Schrank, Sofa, 1 Qualtifd). Stilble, 2 bereits neue 8 libr an. Betten, 1 Rüchenkaften, 1 eichen Echbuffet, aufammenlegbare Rinberftuhle,

guterhaltener Rinbermagen mit Bummireif, 1 Sportwagen, 1 Maskenkoftum, 2 guterhaltene augerbem Rauchfiche Bangelampen, verschiedene Rleibungsftiiche, alles gang billig.

Markgrafenfirafe 28. I. Slock bel ber oberen Mügle Emmendingen. 603

Inhre alt, eag, mit fcionen fehlt, mit einem Udchtigen Grau. werben, awed's baldiger Beirat Offerten gur Deiterbeforbe rung beliebe man unter 3. S.

Ginige 100 Stiid

u befonbers billigen Breifen

Cimon Beit, hel-handlung Emmenbingen, Telefon 21. Einen iprungfähigen 14 Mon



at gu verkaufen Biirgermeifter Rappold, Tenglingen.

> Geldlotterie Ziehung sicher 15. Februar Geldgew. bar ohne Abzug 45 800 M. 20 000 M.

13 000 M. 12800 M.

und Liste 25 Pf. empfiehlt Lotterio-Unterpehmer J. Stürmer Strassburgi, E , Langatr. 107.

Anzugsstoffe nur prima Qualitäten erhalten Sie billigst

Hch. Schlüter Harrentonssgeschäft FREIBURG I. Br

Salzstrasse 16. Telephon 1414. mit meinem Lagerbestand aus etzter Saison zu räumen, verkaufe

ich solchen, solange der Vorrat reicht, zu Ankaufspreisen. Verlangen Sie sofort

Jüngere Fran übernimm Monatsdienst oder Heimarbeit.

Bu erfragen in ber Deichaftstelle ber Br. Radyr.

Madagen

Warmwasser-Be-

2Ingeige in ben weitverbreiteten Breisgauer nachrichten in

Emmenbingen,

Donnerstag, bon nachmittags 3 Ilbr und Freitag, bon bormittags

Rum Berfaufe fommen: 200 # Echellfiche A Bib. 400 .. Grelachs Robligu 200 . Merlans E0 " Cleinbutt

Bmanasverfleigerung.

Freitag ben 31. Januar 1913, menbingen im Afanblotale gegen bare Rabiung im Bollftredungsmege ffentlich berfteigern:

14 Riftefen Wigarren a 50 Stud, Emmendingen, ben 20. Jan. 1918 Thomann, Berichtsvoll rieber.

Martinstor

(Tramhaltestelle),

Infertionspreis:

Die Ummälzungen in der

Cürkei.

jungen im türkfichen Reich ift vorläufig

alles rubig gebileben. Der einzige von

bebeutenben Leuten, ber bei bent Stants-

ftreich fein Leben einbunte, mar ber

Rriegsminifter und Beneraliffimus Da-

fim-Bafca. Mis Grogwefir und Gene-

Bafcha an ber Spige bes Rabineits, ber,

wie unfer Bilb zeigt, fofert nach feiner

Ernennung biefes Creignis bem Bolke

in einer langeren Unfprache mitteilte.

Sm übrigen aber herricht in Ronftanti.

nopel noch immer bobe Begeifterung,

wie aus ben Demonftrationszilgen ber-

porgeht, bie veranftaltet merben Muer-

bings täufcht die Begeifterung nicht

Aber ben Gelbmangel und bie Rnapp-

beit in ben öffentlichen Raffen meg,

und es fragt fich, ob bie patriotifche

Stimmung unter folden Berbaltniffen

anhalten mirb. Jebenfalls fdrecht bie

turkifche Bermaltung nicht vor bem

Menferften gurlick, und es foffen fogar

fest bie Thronkleinobien, unter benen

ber maffin golbene Thron eine Sanpt-

rolle tpielt, belieben merben. Seben-

falls burfte ber Erlös aber auch nur

einen Eropfen auf einen heißen Stein

Meerestorderungen.

Zie beutsche Beeresverwaltung

Die nt, es fut einem Sund weniger web,

menn man ibm ben Schwang flückweife

abhacht, anftatt auf einmal. Gie unter-

breitet bem Reichstag fast alijabrlich

Forberungen von vielen Millionen und

rebet ihm vor, baß bamit alle Bebiirf.

niffe gedeckt feien; im nachften Sahre

aber ftellt es fich heraus, bag bec

Reichetag hinters Licht gelührt worben

über gelaffen bat, mas man im gangen

von tom forbern will. Rachbem man

Ans Matur rud Leben.

Brennende Rohlenfloge.

land brennt ein Brauntohlenflog feit den alteften Beiten.

barftellen.

ratiffimus fieht jest Dakumb Schelket

Trop ber grunbftfirgenben Ummal-

Mr. 26

bie einspalt. Petitzelle ober beren Raum 18 Pfg., bei

(Chang: Balerins.)

baß man ibn im Unklaren bar- 1. Gin Demonstrationszug ber Jungtürfen. 2. Der Thron bes Gultans. 3. General Mahmub

nugbar zu machen. Trogbem der Flozbrand in einer Tiefe von und eine an diefen fich anschließende Wetterexplosion. Auf ber

mehr als sechzig Meter wütet, ist die Warmeabgabe nach ter Chleophasgrbe gu Rattowig in Oberichlesien erftidten am 3.

Erboberfläche so groß, bag im Winter fein Schnee liegen bleibt. Marg 1898 114 Mann burch einen Grubenbrand, ber vorfäglich

Richt nur Steinkohlens, fondern auch Brauntohlenflogbrande von einem Bergmann hervorgerufen wurde, indem er Die

Scheffet-Bafcha gibt feine Ernennung jum Grofivefir befannt.

Bu ben Umwälgungen in ber Türfei.

dert werden, mahrend alle andern elend erstidten.

ber Breisg. Rachr. gu richten.

In jeder Vorstellung Die 4 Salges

nit der einzig perfekter Venus. Kunst! Grazie Schonheit! Schriftliche Ausreichnungen von den berühmte ien Vertretern der Kunst une

> Die 4 Rougbys liegende Akrobaten, Wel

Attraction und Neuheit! L. Clermont

neue Programm, sowie Optische Berichterstat verkauf Nober, Kaiseralrasse 44.

Cuche per fofort ober 15. Te biuar ein fleifiges

om Lande für kleinen Saushalt

Fran J. ABeinfted, Emmenbingen, Sochburgerftr. 21.

Oseludit ein füngeres, fleifiges

auf fofort ober 1. Mara Bacterei Rildlina Markgrafenftrage 14. Emmen-

Gefucht auf 1. Diarg ein junges eundliches

Mäddien icht unter 16 Jahren gu einem Rinbe,

basfelbe muß noch Bimmerarbeilen berrichten und Liebe ju Rindern ha-Bu erfragen in der Befchafteftelle ber Breisg Nachr.

Orbentliches kräftiges

vom Lanbe), welches foon gelent hat, per balb nach Emmenbingen gesucht.

Abrelle in ber Defchaftsit, ber Breisg. Dader, gu erfragen. Wegen Berbeiratung meines Suche für fofort ein tuchtiges 3immermabchens wird in meinem Saufe eine Stelle für ein einache's in famtl. Sausarbeiten. Maben, Glicken und Bugeln fo wie Servieren bemanbertes

> Mädden für fogleich frei. Unfanasmonatiobn 28 M. Unmelbungen an Fran Direttor Dolgad. Belfertftrafte 2, Willhaufen

Besucht: wirb täglich fo unenblich viel. Dit find es liebe Anden. ken, bie man ungern vermißt. In allen biefen Fällen empfiehlt fich eine kleine

Emmenbingen.

Strisgauer 2 2 antigien Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfdeint tagl. mit Musnahme ber Sonne u. Feiertage. Abonnementapreis: burg bie Boft frei ine Saus Mt. 2. - per Biertelfahr, burg bie Austräger frei ins haus 65 Bfg. per Monat.

Beilnne:

Amtliches Verkündigungsblatt des Amlobeziehs Emmendingen und der Amlogerichtebegirhe Emmendingen und Sengingen.

Emmendingen, Freitag, 31. Januar 1913

Bierer Wiederholung entsprechender Rabatt, im Re-Nameteit pro Beile 40 Pfg. Bei Pospvorschrift 20% Lusselage. Beilagengebihr pro Tausend 6 Mt. Berbreifet in den Amfabegirken Emmendingen (Kenzingen), Breifac. Ettenheim, Baldfird und am Kaiferfinft. Tologramm-Mbreffe: DBiter, Gmmenbingen.

Mochen-Bellagen: Umtliches Bertunbigungeblatt bes Amts. begirte Emmenbingen (Umtegerichtebegirte Emmenbingen und Reitsingen) Matgeber bes Banbmanns (4feitig illustriert). Breisganer Sonntagsblatt (8feitig illustriert). Der Mein- und Obstban im babifch. Oberland, Speziell für bas Markgrästerland u. den Breisgau,

Fernipr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1892.

(Rath.: B. Rolasc.

48. Jahrgang

verwaltung gleich alle ihre Bedürfniffe offen befennen und has mit zugleich auch die deutsche Bolfsvertretung achtungsvoller behandeln würde, anftatt Berfted mit ihr ju fpielen. Doch muß man fich fagen, ber Rriegsminifter Berr v. Seeringen hat fein "tiidifches" Borgeben ficher nicht mit Abficht verfolgt. Bielmehr hat er regelmußig geglaubt, bas Notwendige und Er= reichbare festgestellt zu haben. Erft burch die belehrende Dacht ber Ereignisse wird er barüber aufgetlart worben fein, bag feine Art it unzulänglich mar. Aber eben deshalb ift es beffer. er tritt jest mit feinen famtlichen Sorgen, Befchwerben und Forderungen mutig an die Deffentlichkeit. Und taf er in ber jegigen ernften Zeit einen ganzen Saufen von Wünschen bat. barüber herricht fein Zweifel; hat man boch auch in Defterreich gang neue Militärvorlagen angenommen, in Frankreich bas Cadregeset und in Rufland eine Marinevorlage! Also Karbe bekonnen und heraus mit den Rechnungen, herr v. heeringen! Gewiß werden die sozialbemofratischen 110 im Reichstag ihre alten Formeln von der Profitmut tes Rapitals, von der Gier der Bangerplattenfabritanten u. Kanonenkönige wiederholen, aber felbst in ihren Reihen ift doch bie Sorge erwacht, bag ber eiserne Sichelwagen ber Zeit felbst ihre munberschönen Dottrinen germalmen konnte. Und wenn fie widerftreben, und wenn sich ihnen felbst eine Mehrheit anschließt - nun, vor fünfzig Jahren hat herr v. Bismard sogar Kriege geführt, für die das Parlament ihm bie Mittel ausdrücklich abgelehnt hatte, und er hat das Heer neugebildet, obwohl man ihm mit dem Schaffott brobte. Was jest, wie es scheint, gefordert wird, bas reicht taum an die Roften heran, die ein Rrieg von wentgen Tagen verursacht, das ift ein Kinderfpiel gegen die Opfer, die uns eine Miederlage auferlegen wurde, bas ift bei einem ungeheuren Rifito boch Schlieflich nur eine bescheibene Berficerungsprämie.

Die "Deutsche Tageszeitung" tabelt auch die immer wieder: kehrenden Wehrvorlagen und fagt: "Innerhalb dreier Jahre wird binnen furzem ber berzeitige preußische Kriegsminister viermal Militärvorlagen gemacht haben, bei beren Borlegung er jeweils ben militärifchen Bedürfniffen burch bieMugenblids= forderungen "genügt" fein ließ. Quinquennat, Wehrvorlage, Luftflotten=Nachtragsetat, neue Militärvorlage. Das ist doch nicht mehr organisches Denken und organisatorisches Arbeiten. Das ist Kurzsichtigleit. Planlofigfeit, jeweils erschrecktes Auffahren, Fortwurftelei und militärisches Leben von der Sand in den Mund — genau so, wie es politisch und diplomatisch mit bem Deutschen Reiche steht." - Die "Germania" glaubt daß die Wehrvorlagen ein paar Ministerstürze im Gesolge haben werden. Sie behauptet, daß herr v. heeringen voraus= sichtlich die Neuforderungen nicht mehr vertreten werde. Das gemeint hat, mit dem letten großen Militaretat und ter Ma- Secres- und Luftflottenvorlage mit 90 Millionen in Aussicht. Blatt nennt sogar schon als etwaige Rachfolger die Generale rinevorlage sei es vorläufig genug, steht jest wieder eine neue Es mare richtiger und weniger schmerzhaft, wenn die Beeres v. Gallwig und Sigt v. Armin.

Obwohl derartige Flögbrande oft Millionen an Werten Die Befämpfung ausgebrochener Grubenbrante erfolgt genutilos zerftören, find dieselben boch im allgemeinen gefahrlos. wöhnlich durch ein dichtes Abdämmen des Brandherdes, um Untängst berichteten die Zeitungen, daß in ter Ortschaft Unders verhalt es sich jedoch mit den sogenannten Grubenbran. Das Tener von jeder Luftzusuhr abzuschneiden und es so in Safelbach bei Altenburg ein Rohlenflog in Brand geraten ben, das find Flogbrande in Bergwerken. Diefelben bilden nicht feinen eigenen Brandgafen ju erftiden. Bur rafcheren Erfei. Bielfach wird dieses für etwas gang Angergewöhnliches felten eine furchtbare Gefahrenquelle für ben Bergmann; ein reichung dieses Bieles pregt man wohl indifferente Gase, wie gehalten, was jedoch keineswegs der Fall ift. Aus ben ältesten mal baburch, daß fie bas giftige Rohlenorydgas erzeugen und Sticktoff, Rohlenfaure und bergleichen, hinter die Damme. Die Beiten liegen schon Berichte über brennende Rohlenfloze vor. Die Lebensluft ber Bergfnappen verberben, so baf bieselben legteren werten aus Lehm ober Mauerung aufgeführt, ober Bleiben wir bei der Gegenwart, bezw. jungeren Bergangens dem Erstidungstob anheimfallen, und jum anderen, indem fie man stellt sie aus Sand oder feinkörnigem Grubengestein ber, heit. so ist wohl eines der befanntesten derartiger Bortommen als Beranlaffer ber so schredlichen Grubenerplosionen auf welche mit Tonschlamm gemischt und mittels Wasser so eingebassenige des sogenannten brennenden Berges bei Duttweiler treten. Ift doch das größte geschichtliche Grubenunglud der spült werden, daß sie einen längeren Teil der Zugangsstrecken in der banerischen Pfalz. Sier brennt ein Steinkohlenfloz Welt, welches am 10 Marz 1906 in Conrrières in Nord- luftbicht ausfüllen. Mit Wasser, dem gewöhnlichen Feuerloschvon vier Meter Machtigkeit ichon seit Jahrhunterten. Aus den frankreich eine 1300. Opfer forderte, einem Grubenbrand zur mittel, ist den Grubenbranden in der Regel schlecht beizukom= burch die Sike gebilderen Felsspalten treten die heißen Ber- Last zu legen. Dieser hatte wahrscheinlich größere Mengen men, da sie zumeist nicht oder doch nur sehr schwer zugänglich brennungsgase hervor und zersehen das Gebirge, dieses so zur Erubengases aus ver Kohle freigemacht, den Grubenbauen zuge. sind. Bei größeren Grubenbränden bleibt behufs rascher Lös Alaun- und Vitriolfabrifation tauglich machend. Bei Planik führt und zur Explosion gebracht. Gin Grubenbrand auf bem fibung berselben oft nichts anderes übrig, als ein vollständiges im Zwidauer Steinkohlenrevier brennt ein Floz nachgewiese- Mariaschachte bei Pribram im Mai 1892 totete 319 Mann, Unterwasserseten bes Brandselbes ober gar der gangen Sohle nermaßen bereits über dreihundert Jahre. Sier hat man mit Am 14. Juni 1884 verungludten auf den Gräflich Larifden bezw. Grube, um dann nach erfolgtem Erfäufen des Feuers gutem Erfolg versucht, die erzeigte Barme jur Treibgartnerei Gruben in Karmin 232 Bergleute burd einen Grubenbrand Die Baffer wieder ju fumpfen.

Nermischte Raczichten. - Zahnarzt und Dentift. In Magdeburg besteht wie an tommen vielfach vor und zwar im Westerwald, in Sessen, Boh- Stredenzimmerung in Brand sette, von wo sich bas Feuer auf anderen Orten zwischen Bahnarzten und Jahntechnitern ein men, Desterreich und an anderen Orten. In Batu in Ruß- ein Kohlenflog ausbreitete. Weiter kamen in Oberschlesien scharfer Gegensag. Unglücklicherweise gibt es in Magbeburg am 1. April 1897 auf ber Sebwigswunschgrube ber Reprafen- auch noch einen Zahnarzt Mener und einen Zahntechnifer Die Entstehungsursache berartiger Flozbrande ift zumeist tant, ber Oberfteiger, ein Steiger, zwei Chemifer und ein Ge- Mener. Letterer wird vom Bublitum naturlich auch turzweg Celbstentzlindung, obgleich auch andere Gründe, z. B. absichtliche hilfe zu Tode, als fie eine Probe der Brandgase eines Gruben= Zahnarzt genannt. Gines Tages bestellte sich die richtige Frau oter sahrlässige Brandstiftung, vorkommen. Die Selbstentzun- brandes nehmen wollten. Je ein Grubenbrand auf den Bechen Zahnarzt Mener telephonisch Theaterbillets, war aber aufs bung beruht auf dem Bermögen freigelegter Rohle, ber Luft Bollern im Mai 1889 und Boruffia im Juli 1905 brachten 41 höchste entruftet, als im Telephon (aweds Orientierung) Die Sauerstoff zu entziehen und diesen in sich zu verdichten, wobei bezw. 39 Knappen den Tod durch Erstidung. In beiden Fällen Frage tam, ob es sich um "Frau Zahnarzt Mener am Brei-Wärme entwidelt wird. Diese so entstehende Temperaturer: war offenes Licht die Brandursache, wobei sich das Feuer zu- tenwege" handle. In ihrer Würde schwer verletzt, gab die höhung befördert weitere Berbindungen zwischen Kohle und erst auf die Zimmerung und von tieser auf die Kohle fort- Villetbestellerin zurück, der "Herr am Breitenwege sei nicht Sauerstoff, wodurch eine forischreitende Steigerung der Tem- pflanzte. Ein folgenschwerer Flözbrand entstand am 13. No- Zahnarzt, sondern Barbier!" — Als nun Herr Zahntechniker peratur bis jur Selbstentzundung hervorgerufen werden kann. vember 1909 in der St. Paul-Grube bei Cherry in Illinois. Mener von der neuen Charafterverleihung hörte, strengte er Weiche und porose Rohle ist ber Selbstentzundung mehr aus- Bon 527 Mann, die beim Ausbruch des Brandes sich in der Klage wegen Beleidigung an, und Frau Zahnardt Meger gesetzt als harte und dichte, da sie das Eindringen des Sauer- Grube befanden, konnten nur 150 Mann lebend dutage gefor- mußte nach dem Urteil des Magdeburger Schöffengerichts 50 Mt. Geldstrafe zahlen.